

Internet-Adressen zum Thema:

ausbildung.steinfurt.de
www.stiwl.de
www.berufenet.de



Haben Sie weitergehende Fragen?

Dann rufen Sie mich gerne an,
besuchen mich oder schreiben mir
-per Post oder per E-Mail!

Ulrike Terstiege
Ausbildungsleiterin

Telefon: 02552/925150
E-Mail: [terstiege@stadt-
steinfurt.de](mailto:terstiege@stadtsteinfurt.de)
Rathaus, Zimmer 150



Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Fachdienst Personal,
Innere Dienste und IT
Emsdettener Str. 40
48565 Steinfurt
Stand: 09/2018



**Fachkraft
für
Abwassertechnik**



Aufbereiten, steuern und überwachen!

Während der **dreijährigen** Ausbildung zur **Fachkraft für Abwassertechnik** lernen Sie Abwässer aufzubereiten, Abwasserrohrsysteme zu warten sowie die Betriebsabläufe einer Kläranlage zu steuern und zu überwachen.

Charakteristisch für diesen umwelttechnischen Beruf ist das Anwenden modernster Technologien und die Berücksichtigung einer Fülle von Rechtsvorschriften, die das gewachsene Umweltbewusstsein widerspiegeln.

Über die „Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik“ wird ein **Berufsausbildungsvertrag** geschlossen.

Die Ausbildung beginnt am **01. August** des jeweiligen Einstellungsjahres.

Im Rahmen der praktischen Ausbildung werden Sie an den **drei** Steinfurter **Kläranlagen Burgsteinfurt, Borghorst-Süd und Borghorst-Nord** ausgebildet.

Die schulische Ausbildung erfolgt am **Hans-Schwier-Berufskolleg** in **Gelsenkirchen** als Blockunterricht in Einheiten von jeweils drei bis vier Wochen Dauer. Auswärtige Schüler/innen haben während dieser Zeit die Möglichkeit, im Gästehaus Heege zu wohnen.

Zur Unterstützung der praktischen und schulischen Ausbildung werden überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen im **Bildungszentrum für Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH** in **Essen (BEW)** im Labor- und Technikbereich durchgeführt. Auch hier besteht für auswärtige Schüler/innen eine Unterbringungsmöglichkeit.

Die Abschlussprüfung wird durch die Bezirksregierung Düsseldorf als zuständige Stelle für diesen Ausbildungsberuf abgenommen.

Nach bestandener Abschlussprüfung sind Sie berechtigt, die Berufsbezeichnung **“Fachkraft für Abwassertechnik“** zu führen.

Während der Ausbildung wird ab dem 01.03.2019 eine Ausbildungs-

vergütung in Höhe von monatlich **1.018,26 €** (1. Ausbildungsjahr), **1.068,20 €** (2. Ausbildungsjahr) bzw. **1.114,02 €** (3. Ausbildungsjahr) – jeweils **brutto** - gezahlt. Darüber hinaus werden vermögenswirksame Leistungen, Zuwendungen (Weihnachtsgeld) und eine Prämie bei Bestehen der Abschlussprüfung gewährt.

Einstellungsvoraussetzungen

Als Einstellungsvoraussetzung ist die Fachoberschulreife nachzuweisen.